



# Gemeindebrief

## **Einhaltung der Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten**

Leider kommt es in letzter Zeit wieder zu Beschwerden, dass die Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten nicht eingehalten werden.

Wir dürfen deshalb darauf hinweisen, dass für derartige Arbeiten (zum Beispiel Rasen mähen, Holz abschneiden usw.) durch Gemeindeverordnung festgelegte Ruhezeiten einzuhalten sind. Die Durchführung dieser Arbeiten ist zu folgenden Zeiten möglich:

**Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und mit Rücksicht auf Kleinkinder und ältere Menschen bitten wir Sie, auf diese Zeiten zu achten.

## **Freihalten von Rettungswegen – Es ist Ihr Rettungsweg**

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Problemen bei der Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen durch manche Gemeindestraßen. Versetztes Parken an beiden Straßenseiten führt zu Behinderungen, die größere Fahrzeuge, wie auch Einsatzfahrzeuge im Format eines Rettungswagens betreffen. Einsatzfahrten werden dadurch stark behindert. Verzögerungen können Menschenleben fordern.

***Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Fahrzeug stets so zu parken, dass Ihre Straße jederzeit für Rettungsfahrzeuge befahrbar bleibt. Informieren Sie bitte auch Ihre Besucher.***

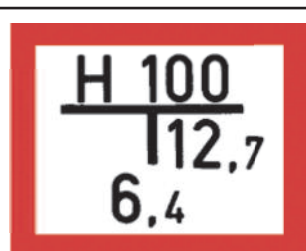
*Ein paar Informationen zum Thema Rettungsweg für Sie.*

Die Feuerwehr rückt etwa vier Minuten nach einem Alarm aus und ist in der Regel innerhalb von sechs bis acht Minuten im Ortsbereich am Einsatzort. Sind Straßen oder Zufahrten "zugeparkt", muss die Feuerwehr mit ihrem schweren Gerät zurücksetzen, rangieren und einen unter Umständen größeren Umweg nehmen. Wertvolle Zeit geht verloren, die schnelle Hilfe verzögert, den Einsatzerfolg vereitelt und im schlimmsten Fall sogar Menschenleben kosten kann.

Unsere drei Ortsfeuerwehren, die Rettungsdienste und auch die Müllabfuhr werden es Ihnen danken, wenn unsere Gemeindestraßen nicht durch versetzt parkende Fahrzeuge unnötig verengt werden.



*Eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m ist laut StVo immer einzuhalten. Parken Sie oder Ihre Besucher bitte nicht versetzt auf beiden Fahrbahnseiten.*



*Parken Sie nicht vor oder auf Hydranten oder Unterflurhydranten. Das Beispielschild beschreibt die Lage eines UF-Hydranten, der in diesem Fall 12,7 m rechts und 6,4 m vor dem Schild liegt.*

## **Straßenentwässerung bei Starkregen – Bitte parken Sie nicht auf Einlaufgullys**

Die vielen Gewitter mit Starkregen und auch schwerem Hagelschlag haben in der Gemeinde teils große Schäden verursacht und in kürzester Zeit alle Wassereinläufe auf den Straßen verstopft, so dass es zu einigen Überschwemmungen auf Gemeindestraßen und angrenzenden Grundstücken kam. Herzlichen Dank an unsere drei Ortsfeuerwehren und den gemeindlichen Bauhof für ihre unermüdliche Arbeit und Hilfe zum Wohle der Bürger.



Im Juni wurden bereits dreimal alle Entwässerungseinläufe in den Gemeindestraßen gereinigt. Vielfach haben auch Anwohnerinnen und Anwohner während eines der Unwetter in manchen Straßen einige Entwässerungseinläufe geöffnet, um schlimmeres zu verhindern. Auch hier herzlichen Dank. Leider parken wiederholt Autos auf den Wassereinläufen, so dass diese nicht gereinigt werden können. Bitte achten Sie beim Parken darauf, Wassereinläufe frei zu halten. Auch war es nach den schweren Gewittern in manchen Straßen schwierig, diese zu reinigen, da sie regelmäßig einseitig zugeparkt sind. Auch die Kehrmaschine wird dadurch behindert. Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger, Ihre Kfz wenn möglich in ihren Grundstücken abzustellen. Ortsstraßen sollten eigentlich nicht zum Parkplatz umgewandelt werden. Bitte achten Sie auf freie Wassereinläufe und melden Sie verstopfte Gullys. Herzlichen Dank.

## **Abholung der MVG-Wertmarken für die Josef-Breher-Mittelschule in Pullach**

Für die Schüler aus der Gemeinde Schäftlarn, die die Mittelschule Pullach (Klassen 5 bis 9) besuchen und mit der S-Bahn zur Schule nach Pullach fahren, werden die Fahrausweise für das Schuljahr 2021/2022 auch in diesem Jahr wieder direkt in der Mittelschule in Pullach ausgegeben.

## **Förderung der Artenvielfalt – Blühstreifen in der Gemeinde Schäftlarn**

Naturnahe Bereiche geben der Tierwelt die Möglichkeit, ungestört zu leben und sich zu entfalten. Dadurch entwickeln sich die Populationen an solchen Orten so, wie das ökologische Gleichgewicht es vorgibt. Um in Schäftlarn die Biodiversität weiter zu fördern, hat der gemeindliche Bauhof an folgenden Standorten Blühstreifen angelegt:

- An der B11, Kreuzung Hohenschäftlarn
- Entlang der B11 Hohenschäftlarn
- Zugang zum Bahnhof Ebenhausen entlang der Gleise und entlang des Bahnsteigs in der gegenüberliegenden Wiese
- Bei der Grünanlage im Wangener Weg
- Bei der Schmiedgasse
- Am Kreisverkehr Hohenschäftlarn
- An der Klosterstr./Georgstr.

## **Eva Kellner ist neue Klimaschutzmanagerin bei den Gemeinden Schäftlarn und Straßlach-Dingharting**

Das Thema Klimaschutz hat für die Gemeinden Schäftlarn und Straßlach-Dingharting eine hohe Priorität. Um auf diesem wichtigen Themenfeld noch intensiver tätig werden zu können, haben die beiden Gemeinden gemeinsam eine Stelle für Klimaschutzmanagement geschaffen.

Die Aufgaben der Klimaschutzmanagerin werden ab 1. Juli 2021 von Frau Eva Kellner übernommen werden. Frau Kellner verfügt durch ihr kürzlich abgeschlossenes Masterstudium in „Human Geography and Sustainability: Monitoring, Modeling and Management“ an der LMU München über eine hervorragende fachliche Wissensbasis für das Klimaschutzmanagement. Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat Frau Kellner am Beispiel von zwei kleinen bayerischen Kommunen herausgearbeitet, wie kommunale Klimaanpassungsstrategien wirksam umgesetzt werden können. Genau unsere Situation, genau das, was sich beide Gemeinden vorgestellt hatten.



von links nach rechts:  
Susanne Dichtl,  
3. Bürgermeisterin  
Schäftlarn,  
Eva Kellner,  
Hans Sienerth,  
1. Bürgermeister  
Straßlach-  
Dingharting

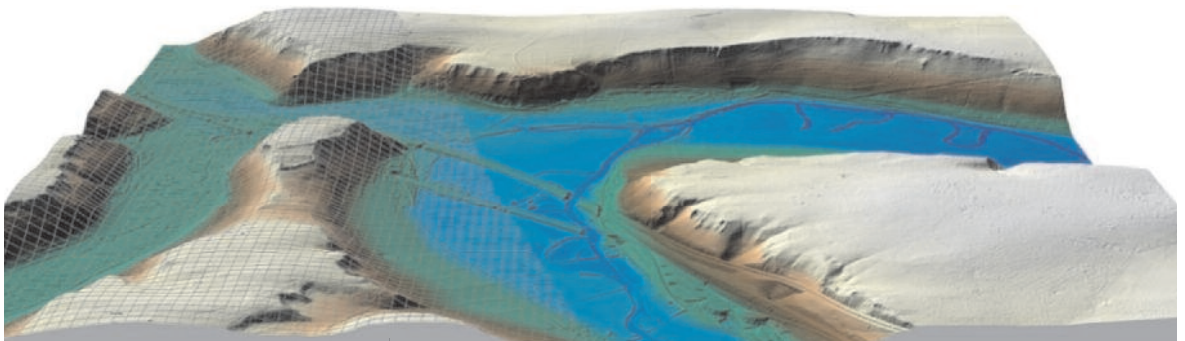
Eine der wichtigsten Aufgaben von Frau Kellner wird die Konzipierung und Umsetzung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts für Straßlach-Dingharting und Schäftlarn sein. Darüber hinaus wird sie weitere gemeindliche Projekte im Bereich Klima- und Umweltschutz betreuen.

## Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

### Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen



Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände­flächen (zum Beispiel Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Mess-  
trupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV,  
Referat 84, weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter  
<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>  
<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html> München, Juni 2021

Weiterer Kontakt unter Telefon: 089-2129-0, E-Mail: [poststelle@ldbv.bayern.de](mailto:poststelle@ldbv.bayern.de)

## 100jähriges Gründungsjubiläum Trachtenverein „Almrösl“ Hohenschäftlarn

Der Trachtenverein „Almrösl“ Hohenschäftlarn feiert im Mai 2022 sein 100jähriges Bestehen.  
Vom Mittwoch, 25. Mai 2022 bis Sonntag, 29. Mai 2022 wird am Drotwiesenweg  
in Hohenschäftlarn ein Bierzelt stehen mit folgenden Veranstaltungen:

**Festprogramm**  
zum 100-jährigen Gründungsjubiläum

Mittwoch, 25. Mai 2022 • Bieranstich  
Donnerstag, 26. Mai 2022 • Bayrischer Löwe / kleine Dult  
Freitag, 27. Mai 2022 • Dorfnachmittag / Heimatabend / kleine Dult  
Samstag, 28. Mai 2022 • Kabarett mit Martina Schwarzmann  
Sonntag, 29. Mai 2022 • 93. Loischgaufest / kleine Dult

[www.trachtenverein-schaeftlarn.de](http://www.trachtenverein-schaeftlarn.de)  
@trachtenvereinschaeftlarn

1922 2022  
100  
GTEV Almrösl Hohenschäftlarn

Im Hinblick auf unser 100jähriges Bestehen und das Loischgaufest im Mai 2022 suchen wir  
*Madln und Burschen aller Altersklassen (6 bis 100 Jahre)*, die Interesse am Tanzen und Plattln  
haben. Wir würden uns über Unterstützung freuen.

Die Tanzproben finden im 14tägigen Rhythmus immer freitags statt:

Kinder von 6 Jahre bis 12 Jahre Beginn um 18.00 Uhr,  
Kinder von 13 Jahre bis 17 Jahre um 19.00 Uhr und für  
Erwachsene ab 20.00 Uhr in unserem Vereinsraum auf der Schule (bei schönem Wetter in  
der Halle von Familie Huber am Kirchberg 26) Info im Isarkurier.

Immer mittwochs um 19.30 Uhr findet eine (Schuh)Plattlerprobe bei Familie Huber am Kirch-  
berg 26 für Anfänger, Geübte und Könner statt.  
Schaut's doch einfach mal vorbei!

Auch wollen wir bei genügend interessierten Teilnehmern einen Volkstanzkurs anbieten.

Bei Interesse oder Rückfragen Franz Fischer (1. Vorstand) Telefon 0171-6260052 oder  
Steffi Kohse (Jugendleiterin) Telefon 0176-23821819.

Mia gfrein uns auf Eich!

Christian Fürst

Christian Fürst  
Erster Bürgermeister